

VERA GRIEBERT-SCHRÖDER  
FRANZISKA MURI

Vom Zauber der Rauhnächte

## IMPRESSUM



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

Alle Rechte vorbehalten.

5. Auflage 2024 der Neuauflage 2022

© 2012 by Irisiana Verlag, in der Penguin Random House  
Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673 München

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Textnachweis:

Seite 23, *Der treue Eckart*, aus Ludwig Bechstein: Deutsches Sagenbuch, Leipzig 1853; Seite 36 ff., *Die zwölf Monate*, nacherzählt nach Samuil Marschak: Die zwölf Monate, Verlag Bruno Henschel, Berlin 1947. Verfilmt im Trickfilmstudio Sojusmultfilm; Seite 50., *Das Weihnachtsgeschenk* von Johann Theodor Gottfried Grässle aus Sagen der Lausitz, Bautzen 1965; Seite 82 ff., *Von der Königin, die keine Pfeffernüsse backen, und vom König, der nicht das Brummeisen spielen konnte*, aus Richard von Volkmann-Leander: Träumereien an französischen Kaminen, Leipzig 1871; Seite 101, *Drei Wünsche* lettisches Märchen, aus der Erinnerung nacherzählt; Seite 106 f., *Der Mond* aus Brüder Grimm: Kinder- und Hausmärchen, Diederichs Verlag, München 1997

Umschlaggestaltung: Geviert – Büro für Kommunikationsdesign, München, unter Verwendung eines Motivs von Getty Images/Peter Zelei  
Illustrationen: Beate Brömse, München

Layout: Veronika Moga, München

Projektleitung Neuauflage: Sven Beier

Satz: GGP Media GmbH, Pößneck

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

ISBN 978-3-424-15441-2

Das Bildmotiv auf Seite 126 finden Sie auch als Poster zum freien Download unter [www.irisiana.de](http://www.irisiana.de)

VERA GRIEBERT-SCHRÖDER  
FRANZISKA MURI

# VOM ZAUBER DER RAUHNÄCHTE

Weissagungen, Bräuche und Rituale  
für die Zeit zwischen den Jahren

Mit Illustrationen von Beate Brömse





## INHALTSVERZEICHNIS

### Inhalt

<b>Vorwort zur erweiterten Neuausgabe .....</b>	<b>7</b>
<b>Die Zeit zwischen den Jahren .....</b>	<b>11</b>
<b>Eine alte Tradition .....</b>	<b>13</b>
<b>Tiefstes Dunkel – und Geburt des Lichts .....</b>	<b>14</b>
Wann genau wird's rauh? .....	15
Uraltes Wissen, uralte Bräuche .....	17
<i>Der treue Eckart .....</i>	<b>23</b>
Vorbereitung auf das Kommende .....	26
<b>Die Anderszeit .....</b>	<b>28</b>
Die Lücke im Kalender .....	28
Das Licht im Dunkel bewahren .....	29
Orakelzeit – Weissagung und Vorausschau .....	30
Mondzeit .....	31
<b>Deine ganz persönliche Zeit.....</b>	<b>33</b>
Raus aus dem Immergeleichen .....	33
Das Potenzial entdecken.....	34
<i>Die zwölf Monate .....</i>	<b>36</b>
<b>Alte Bräuche neu gelebt .....</b>	<b>43</b>
<b>Bräuche sind Magie .....</b>	<b>44</b>
Die Bräuche der Rauhnächte .....	44

Bräuche und Regeln der Zeit zwischen den Jahren .....	45
Was geht, was bleibt?.....	48
<b>Das Weihnachtsgeschenk .....</b>	<b>50</b>
Stets ein Licht im Fenster .....	51
Keine Wäsche waschen.....	53
Die Räder stillstehen lassen .....	54
Den zukünftigen Liebsten sehen .....	57
Die Zeit, in der die Tiere sprechen .....	57
Ordnung schaffen.....	58
Die Perchten .....	59
Die Böllerei zum Jahreswechsel.....	62
 <b>Was wäre die Welt ohne Bräuche?.....</b>	<b>63</b>
 <b>Tag für Tag, Nacht für Nacht.....</b>	<b>65</b>
 <b>Die heiligen Nächte feiern.....</b>	<b>66</b>
Rauhnächte – Rauchnächte.....	66
Die unermessliche Welt der Orakel .....	70
Helfer und Begleiter einladen .....	78
Die Kraft der Rituale.....	80
Pfeffernüsse und Brummeisen.....	82
 <b>Rauhnächte individuell gestalten.....</b>	<b>88</b>
Eigene Rituale finden .....	88
Dem Innenleben äußerlich Gestalt geben.....	95
<b>Drei Wünsche .....</b>	<b>101</b>
Zauberhaftes für Kinder .....	102
<b>Der Mond .....</b>	<b>106</b>
Vorfreude – schönste Freude?.....	108



## INHALTSVERZEICHNIS

Impulse für eine rundum gelungene magische Zeit .....	109
<b><i>Die Künstlerin – ein Beispiel .....</i></b>	<b>116</b>
<b>Wegbegleiter durch die zwölf heiligen Nächte.....</b>	<b>122</b>
Jahreskreisläufe .....	123
Wintersonnenwende .....	127
Die erste Rauhnacht .....	128
Die zweite Rauhnacht .....	129
Die dritte Rauhnacht .....	130
Die vierte Rauhnacht .....	131
Die fünfte Rauhnacht .....	132
Die sechste Rauhnacht .....	133
Die siebte Rauhnacht .....	134
Die achte Rauhnacht .....	135
Die neunte Rauhnacht .....	136
Die zehnte Rauhnacht .....	137
Die elfte Rauhnacht .....	138
Die zwölfte Rauhnacht .....	139
<b>Die Schwelle ins Neue .....</b>	<b>140</b>
Der Jahresauftakt .....	141
Ein gutes neues Jahr! .....	142
Danksagung .....	143
Einige weiterführende Hinweise .....	144

## VORWORT ZUR ERWEITERTEN NEUAUSGABE

Liebe Leserin, lieber Leser,  
recht unverhofft sind die Rauhnächte für uns zu etwas höchst Außergewöhnlichem geworden – mehr noch, als sie es ohnehin im Jahreslauf für uns alle sind. Als wir vor zehn Jahren dieses Buch schrieben, konnten wir noch nicht ahnen, dass es zu einer derartig großen Beliebtheit gelangen würde. Mit so vielen Menschen sind wir über das Thema Rauhnächte in Kontakt gekommen, so viele spannende Begegnungen haben sich aufgrund unserer Bücher dazu ereignet und natürlich sind auch wir selbst immer tiefer in die Magie dieser faszinierenden Tradition eingetaucht. Vor allem kamen wir unserem Anliegen nach, sie für uns Menschen der heutigen Zeit so zu adaptieren, dass sie eine alljährlich wiederkehrende Kostbarkeit und eine echte Stütze im Leben werden können.

Damals vor zehn Jahren hatten wir einfach festgestellt, dass es noch kaum hilfreiche Informationen in Buchform zu diesen zwölf heiligen Nächten gab. Eigentlich hatten wir beide zu diesem Zeitpunkt vor, uns ganz privat intensiver mit den Rauhnächten beschäftigen zu wollen. Wir suchten nach guten Büchern – und fanden nicht viel. So begannen wir, selbst das Buch zu erarbeiten, das wir uns gewünscht hatten. Ein Buch, das etwas über die Rauhnächte und ihre Tradition erzählt, uns über Märchen und Geschichten tiefer in ihren Zauber eintauchen lässt und sie für uns mithilfe praktischer Anregungen gleichzeitig zu einer Tankstelle der Ruhe und der Kraft im modernen Leben werden lässt. Das war unser Wunsch und unsere Hoffnung. Und wie sich herausstellte, waren (und

sind) sehr viele Menschen auf der gleichen Suche wie wir: Der »Zauber der Rauhnächte« wurde sofort zum Bestseller. Und über die Jahre wurde er zum Klassiker.

In diesem Jahr nun feiert er seinen zehnten Geburtstag. Das haben wir zum Anlass genommen, um das Buch in einer leicht überarbeiteten und erweiterten Neuausgabe herauszubringen. Allzu viel wollten wir dabei gar nicht verändern, denn Bewährtes darf man auch einfach mal bestehen lassen. Jedoch haben wir das Buch um ein paar praktische Impulse erweitert, um unseren Leserinnen und Lesern noch mehr Möglichkeiten an die Hand zu geben, die Zeit »zwischen den Jahren« auch für sich zu etwas ganz Besonderem werden zu lassen.

## **Genau das, was du dir wünschst**

Was macht die außergewöhnliche Anziehungskraft der Rauhnächte eigentlich aus? Schließlich ist es »einfach bloß« eine vor allem alpenländische Tradition, die auch nur ein paar Tage des Jahres betrifft. Doch sie kann uns Menschen etwas geben, das wir in unserer schnellebigen Zeit kaum noch finden. Wie wir noch genauer beschreiben werden, können die Rauhnächte für uns eine Zäsur darstellen, die das Leben wieder in die Bahnen rückt, in denen wir sein möchten, in denen wir unsere Potenziale entfalten und das leben können, was uns entspricht, was uns kraftvoll und glücklich macht. Wie sehr uns das über das Jahr hinweg auch entgleiten mag, in diesen heiligen zwölf Nächten, in dieser Zeit, die aus allem Gewohnten und »Normalen« herausgehoben ist, können wir wieder ganz zu uns finden. Wir werden dabei von der Natur und von »allen guten Geistern« in besonderem Maße unter-

stützt. Diese Zeit ist daher auch eine Einladung, dich zu fragen, was du gern möchtest. Was wärmt dein Herz, was beflügelt deine Seele, was tut deinem Körper gut? Möchtest du wieder mehr Zeit für deine Lieben haben? Möchtest du dich wieder mehr um deinen Körper kümmern? Möchtest du das Genießen wieder lernen? Möchtest du deinen inneren Frieden neu entdecken in einer Zeit, in der sich in der Welt so viel verändert? Möchtest du vielleicht einfach wieder tiefer atmen und bemerken, dass du lebst, dass du jetzt in diesem kostbaren Dasein auf dieser Erde bist? Du kannst die Rauhnächte so ausrichten, dass sie dir das geben, was du dir wünschst oder was du jetzt ganz einfach brauchst.



WOHIN DU SCHAUST,  
DORTHIN GEHST DU



Wenn du Lust hast, über die Rauhnächte nicht nur zu lesen, sondern sie für dich aktiv zu gestalten, dann haben wir hier eine erste Anregung für dich: Spüre in einem ruhigen Moment einmal nach, was das kommende Jahr dir schenken könnte? Wonach sehnst du dich? Was hättest du gern? Was brauchst du, um dich friedvoll und glücklich zu fühlen? Du kannst es aufschreiben und zum Motto deiner Rauhnächte machen. So kannst du es dann auf deine eigene Weise an jedem der zwölf Tage ein bisschen mit in alles hineinnehmen, was du während dieser Zeit für dich tust. Dein Bewusstsein kann so ganz einfach damit beginnen, sich für dich und deinen Wandel im Leben neu zu entfalten.